### Sinnig

Selig sind jene, die über sich selbst lachen können, denn sie werden immer genug Unterhaltung haben.

#### **Deutsches Sprichwort**

Jedes Lachen vermehrt das Glück auf Erden.

#### **Jonathan Swift**

Lachen bricht alle Widerstände.

#### **Mark Twain**

Was die Zeit dem Menschen an Haar entzieht, das ersetzt sie ihm an Witz.

**William Shakespeare** 

### **Scharfe Augen**

Das zweite Bild unterscheidet sich vom ersten durch fünf sachliche Veränderungen.





GUNGAde

**Up Platt** van Agnes Ammann ut Rhauderfehn

# Dor wor ik ok noch mit klor

Du musst ok nödig weer wat van de Haar ofhebben", meende Gredel, un dorbi krauelte se Ludje in de Wuselkopp herüm.

"Ja", antwoordte Ludje, "an Wekenenne mutt wi na Marina hör Gebuursdag, tegendem musst du noch eben ant Wark."

Gredel is nämlich en fix Minske, de völes sülvst kann, so ok dat Haarsnieden.

Se hett sük extra dorför so 'n Maschin

Dat kummt up de Dür 'n heel Deel billiger, as wenn Ludje na de Frisör geiht.

De Week vergung, un de beiden weren noch gar nich an Haarsnieden komen. Se hebbt dat alltied gliek drock.

Wenn Ludje van deArbeid kummt, hett he immer noch wat anners to doon.

Ok Gredel hett mit Huusholln un Kinner immer hör Wark.

Wenn dat dann Avend is, sünd de beiden blied, dat Fieravend is.

Man nu wurr dat Tied. Avends weer Gebuursdag, un Gredel wull dor en feinen schieren Mann mit hen hebben.

Se bunn hör Ludje en Frisierumhang üm, söchte hör Maschin, un dann gung dat los

Ludje dee de Kopp daal, dat Gredel in de Nacke ansetten kunn. Se harr aber in de Eel



oversehn, dat de richtige Schiev in de Apparat fehlen de.

Dat Ding brummte, un Gredel stürde hum van Nacke weg na boben hen.

As se verschrickt uphören dee un sük mit rode Kopp up Stohl fallen leet, keek Ludje hoch un froog: "Wat is los?"

"Nu hebb ik wat maakt", see Gredel mit bedrövte Gesicht.

Ludje harr in sien swarte Haar een sneewitten Schneise van unnern na boben over de hele Achterkopp. Wat nu?

Ludje bekeek sük mit twee Spegels un bedorde hör: "Nu maak di man gien Verdrät, dor wor wi ok noch mit klor. Snie mi dat anner man sö kört as dat geiht, un dann laat wi dat weer wassen."

Gredel mook sük weer an 't Wark

"Wat 'n Glück, dat so kahle Koppen upstünts modern sünd", stennde se, wiels de Haarmaschien lüstig brummen dee.

Se weren de letzten, de bi Marina ankwemen.

Alle Frünnen satten al in de Stuuv. Gredel un Ludje wurden mit veel Hallo

Man dann sachen se Ludje sien Achterkopp un de Stimmung weer up Hunnert.

Aber ok dor wurr Ludje mit klor. He lachte eenfach mit.

## TV- und Online-Tipps für die ganze Familie

- Donnerstag, 1. Februar, 21 Uhr, 3Sat: scobel – Die Angst-Falle. Negative Erlebnisse und Gedanken haben einen größeren Einfluss auf die Psyche als positive.
- Freitag, 2. Februar, 20.15 Uhr, NDR Fernsehen: Wir retten unser altes Haus! Moderne Energie für historische Bauten.
- ... und um 21.15 Uhr, NDR Fernsehen: Traumhäuser – Ein Hof am Elbdeich.
- Samstag, 3. Februar, 19.30 Uhr, ZDF-info: Stalking Die unterschätzte Gefahr.
- Sonntag, 4. Februar, 16 Uhr, NDR Fernsehen: Kochen mit Martina und Moritz. Leckere Eintöpfe wecken die Lebensgeister.
- Montag, 5. Februar, 15 Uhr, NDR Fernsehen: Wintergeschichten Eine Reise durch den Harz.
- ... und um 19 Uhr, BR Fernsehen: Quer-

- beet. Valentinsdeko, winterlicher Spalierobstschnitt.
- ... und um 21.50 Uhr, 3Sat: Hummeln Bienen im Pelz. Interessante Doku über eine der beliebtesten Fluginsekten.
- Dienstag, 6. Februar, 18.15 Uhr, NDR Fernsehen: Frisch in die Gefriertruhe Der Weg von Spinat und Fischstäbchen.
- Mittwoch, 7. Februar, 18.15 Uhr, NDR Fernsehen: Gemeinsam gegen einsam Kochen, backen, klönen im Dorfladen.
- ... und um 19.40 Uhr, Arte: Backen wie die Weltmeister. 12 Nationen backen in München um die Wette. Reportage.
- Internet: www.polizeifuerdich.de: Die Webseite der Polizei für Kinder und Jugendliche. Aktuelle Themen, Infos über Rechte und Pflichten, Adressen, Hilfsangebote.



### Sudoku

Das Diagramm ist mit den Zahlen eins bis neun aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Spalte sowie in jedem 3 × 3-Feld nur einmal vorkommen.

1		4			5	7		
9			7	6				
	3	7		1				
	7	2					5	
	8			5			5 3	
	1					2	9	
				4		9	6	
				7	6			8
		8	9			5		1

Erzieher	Samm- lung von Unter- lagen	als Nachlass	besitzan- zeigendes Fürwort, 2. Person	der Politikerin	wort: auf	•	fertig gekocht	•		erster dt. Bundes- präsident (Theodor) †	•	Moor- produkt	rein, unver- fälscht
-	•	<b>V</b>	V	<b>V</b>			<b>V</b>		Ausruf: los, schnell!	- *			<b>V</b>
österr.: Meer- rettich	-				Ver- kehrs- teil- nehmer	-						Auswurf- taste (engl.)	
koch- fertiges Er- zeugnis	-								Gewäs- serrand	-		V	
-					mantel- artige Beklei- dung		Fernseh- krimi- reihe		deutsche TV-Mode- ratorin (Maybrit)		Gewässer		Be- drängnis
Stadt an der Lippe, in NRW	dt. Phy- siker (Ernst) † 1905		aufblas- bares Polster Katego- rie, Art	•	V						V		V
<b>-</b>	•		V			klein, aber		also, folglich (lat.)		ital. Autor von "Der Name der Rose" †			
empfeh- lenswert		Neckar- Zufluss		Schlaf- stätte e. Herberge	•	V		V					
Laub- baum	-	V								RÄTSE	SUNG E	■■R■	
<b>-</b>				Luft- schiff Amund- sens	•					■MA ■MU GES	IGRE S■■H CHIR ■E■E	T MI IRSC	NSK H■L ALI BEN
Stadt in Belgien	Krempel, wert- loses	<b>-</b>				Fußball- treffer	<b>-</b>			ĕ ■UN	U I G ■ D ■ E R I L L ■ O ■ N O	P E L A L T	

#### Witze

Der Lehrer fragt die Klasse: "Was sind die schnellsten Dinge auf der Welt?" Einige Kinder melden sich und antworten. Steffen: "Ein Rennwagen." Barbara: "Ein Schnellzug." Hinnerk: "Eine Rakete." Meldet sich Friederike: "Nichts ist schneller als ein Gedanke." Der Lehrer will Friederike für die kluge Antwort loben, da meldet sich Kalle: "Das kann nicht sein, Herr Lehrer. Als ich gestern mein Zimmer aufräumen musste, sagte meine Mutter danach zu mir: Das ging ja schneller als ich gedacht habe!"

Der Vater zu seinem Sohn: "Wie lange dauert das mit deinem Medizinstudium noch? Ich habe keine Lust, ewig für dich zu bezahlen." "Ich will lieber etwas länger an der Uni bleiben", erwidert sein Sohn, "denn zu älteren Ärzten haben die Leute mehr Vertrauen."

Der Arzt zum Patienten: "Sie sind ja schon wieder betrunken, Herr Schulze. Ich habe Ihnen gesagt, nur eine Flasche Bier pro Tag!" Darauf Herr Schulze: "Ja glauben Sie eigentlich, Sie sind der einzige Arzt, zu dem ich gehe?"